

***Unternehmen aus Fulda, Solms-Oberndorf und Bad Homburg
mit dem Hessischen Gründerpreis ausgezeichnet***

*Eva Schönherr, Robert Matheis sowie Matthias Leppert und Thomas Weidmann sind Sieger in den
Kategorien Mutige Gründung, Geschaffene Arbeitsplätze und Innovative Geschäftsidee*

„Die Gründertage Hessen vermitteln jedes Jahr ein lebendiges Bild des Einfallsreichtums und Innovationsgeists hessischer Gründerinnen und Gründer. Hessen spielt auf diesem Gebiet ganz vorne mit und steht bei der Gründungsintensität an erster Stelle der Flächenländer“, sagte der **Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir** am Donnerstagabend, 10. November, bei der Verleihung des Hessischen Gründerpreises 2016 in Bad Homburg. „Die Landesregierung tut alles, um ein optimales Umfeld dafür zu schaffen, potenzielle Gründerinnen und Gründer zu ermutigen und sie auf ihrem Weg individuell zu unterstützen – mit Beratung ebenso wie mit klassischer monetärer Förderung.“ Dann zeichnete der Minister **Eva Schönherr von der Maßschneiderei „Der Schöne Herr“ in Fulda als Siegerin in der Kategorie „Mutige Gründungen“** aus. Von Minister Al-Wazir wurden außerdem Christoph Seipp von „Die Kolter“ in Gießen und Andreas Uhlmann von „High-Solutions“ aus Schlüchtern als Preisträger in ihrer Kategorie geehrt.

„Sie alle haben sich mit Begeisterung, Energie und Leidenschaft für Ihre Gründungsidee eingesetzt. Dieses Engagement wird heute belohnt, auch wenn nicht jeder den ersten Platz erreichen konnte“, sagte Laudator **Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Agentur für Arbeit Bad Homburg**. „Genau diesen Einsatz, diese Freude an der Umsetzung und Durchführung Ihrer Gründungsidee bedarf es“. Oppel prämierte **Robert Matheis von „Die Maisterei Glutenfreie Bäckerei“ aus Solms-Oberndorf als Sieger in der Kategorie „Geschaffene Arbeitsplätze“** sowie die Preisträger Jesco Mann und Jens Iwan Schönfelder von „ConditCouture“ aus Frankfurt und Silke Tremel von Home Instead aus Neu-Isenburg.

Schließlich zeichnete **Laudator Jan Bach, Geschäftsführer bei Syzygy Bad Homburg**, in der **Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ Matthias Leppert und Thomas Weidmann vom „Homburger Hörhaus“ Bad Homburg** als Sieger mit dem Gründerpreis aus. Bach sagte in seiner Laudatio: „Gründer sind der Treibstoff unserer Wirtschaft. Selbst dann, wenn sie ganz klein und mit noch so kühnen Ideen anfangen.“ Neben Leppert und Weidmann würdigte Bach auch Joana Sandkuehler und Jonas Berger von „Noglla“ aus Wiesbaden sowie Joseph und Johannes Schreiter von „Frankfurter Brett“ aus Offenbach als Preisträger. „Gründer sind Innovatoren. Dafür müssen sie visionär und mutig sein“, so Bach. „Das Ziel von Innovation und der Nutzung von Technologie muss es immer sein, einen Mehrwert zu schaffen. Also etwa Konsumenten ein tolles Erlebnis zu bescheren.“

Der Bad Homburger **Oberbürgermeister Alexander Hetjes** erklärte in seiner Begrüßung: „Wer gründet braucht Mut, Wissen und Innovation und muss seine Ressourcen stärken. Das

Existenzgründernetzwerk Hochtaunus in den drei Städten Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf ist seit zehn Jahren eine gute Plattform für Austausch und Kooperation.“ **Elisabeth Neumann, Projektleiterin Gründertage Hessen bei KIZ SINNOVA gGmbH**, die jedes Jahr den Initiativkreis Gründertage Hessen organisiert, freute sich über „die große Beteiligung am diesjährigen Wettbewerb. Alle 96 Bewerber um den Preis haben zusammen über 1100 Arbeitsplätze geschaffen, das ist Rekord in der Geschichte des Preises. Und natürlich haben sie auch viele tolle Geschäftsideen in die Realität umgesetzt. Ich gratuliere deshalb nicht nur ganz herzlich den Siegern und Preisträgern, sondern auch allen jungen Unternehmen, die sich im Wettbewerbsverlauf präsentiert haben. Jede und jeder, der ein Unternehmen gründet, leistet damit etwas ganz besonderes, auch wenn natürlich nicht alle bei dem Wettbewerb gewinnen können.“

Hessische Gründertage und Gründerpreis

Der Hessische Gründerpreis wird seit 2003 in den Kategorien „Mutige Gründung“, „Geschaffene Arbeitsplätze“ und „Innovative Geschäftsidee“ verliehen. Mit 96 jungen Unternehmen ist die Beteiligung 2016 um rund ein Drittel höher als im Vorjahr (72 Bewerbungen) und liegt nur knapp unter dem bisherigen Teilnehmerrekord (97 Gründer, 2013). In der regionalen Verteilung aller Teilnehmer 2016 führt das Rhein-Main-Gebiet, gefolgt von Nordhessen, dem Süden und schließlich dem Osten. Die Hessischen Gründertage finden 2016 in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf statt. Auslober des Hessischen Gründerpreises ist der „Initiativkreis Gründertage Hessen“ aus Akteuren der hessischen Gründungsförderung. Ziel: Information über und Sensibilisierung für das Thema, damit mehr Menschen erfolgreich eine selbstständige Existenz aufbauen. Um einen Impuls für das regionale Gründungsklima zu geben, finden sie jährlich in einer anderen hessischen Region statt.

Der Hessische Gründerpreis ist nicht dotiert, der Nutzen für die Teilnehmer besteht in der öffentlichen Anerkennung ihrer Leistungen, den Netzwerkmöglichkeiten und der öffentlichen Aufmerksamkeit, die der Preis erfährt. Diese wird durch aktive Pressearbeit zugunsten der Halbfinalisten, Finalisten und Preisträger unterstützt. Teilnehmer der vergangenen Jahre berichten immer wieder über steigenden Bekanntheitsgrad und mehr Aufträge. Der Hessische Gründerpreis hebt sich von anderen ab, weil er erfolgreiche Gründungen auszeichnet – keine Vorhaben oder Businesspläne, sondern am Markt tätige Unternehmen. Er will gute Beispiele hervorheben und Gründungsinteressierten sowie Gründern und Gründerinnen Mut machen. Deshalb kommt es bei der Auswahl der Preisträger auch nicht allein auf betriebswirtschaftliche Zahlen wie Umsatz und Gewinn an.

Die Finalisten freuen sich über Berichterstattung. Sie unterstützen so die lokale Wirtschaft, würdigen die individuelle Leistung der Gründerinnen und Gründer und machen anderen Gründern Mut.

Bilder von der Preisverleihung unter <http://gruendertage-hessen.de/fotos-download/>. Wenn Sie eine größere Auflösung benötigen melden Sie sich gerne bei Elisabeth Neumann vom Initiativkreis Gründertage Hessen unter 069 / 66 77 96-204 oder per Mail an elisabethneumann@kiz.de.

Weitere Informationen unter www.gruendertage-hessen.de und www.facebook.com/HessischerGruenderpreis

Medienkontakt:

Zentralredaktion.de – Martin Brust

Telefon 0151/567 584 59

presse@gruendertage-hessen.de

www.gruendertage-hessen.de

www.facebook.com/HessischerGruenderpreis

Partner und Sponsoren der Gründertage Hessen 2016

Förderung



Die Gründertage Hessen werden mit europäischen Mitteln aus dem Fonds für Regionale Entwicklung EFRE gefördert.

Hauptsponsoren



Sponsoren



Partner



Medienpartner

